

Berufswettbewerb 2011 geht in die letzte Landesrunde

Rund 100 Teilnehmer kämpfen beim Landesentscheid in Nienburg um den Titel

L P D - „Grüne Berufe sind voller Leben – wir lassen´s wachsen“ – unter diesem Motto steht der 30. Berufswettbewerb der Deutschen Landjugend. Für die rund 100 jungen Auszubildenden und Fachschüler der Land-, Haus-, Forst- und Tierwirtschaft, die die ersten Runden des Wettbewerbs erfolgreich gemeistert haben, wird es jetzt ernst. Denn am 5. und 6. April findet in der Deula in Nienburg der Landesentscheid statt, berichtet der Landvolk-Pressedienst. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollen dann erneut zeigen, was sie theoretisch und praktisch in ihrem Beruf so alles „auf der Pfanne“ haben. Schließlich geht es nicht nur um wertvolle Sachpreise und Bildungsgutscheine, sondern der Titel des Landessiegers wird auch belohnt mit der Teilnahme am Bundesentscheid vom 23. bis 25. Mai in Baden-Württemberg.

Zur ersten Runde auf Landesebene waren im Februar sogar rund 3.400 junge Auszubildende und Fachschüler angetreten, um ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis miteinander zu messen. In den meisten Sparten konnten die Besten dieses Erstentscheides sich direkt für den Landesentscheid qualifizieren, nur die Auszubildenden der Landwirtschaft mussten aufgrund der großen Teilnehmerzahl noch einmal in einer Zwischenrunde, dem Gebietsentscheid, gegeneinander antreten. Mit viel praktischem Können, theoretischen Wissen und auch dem nötigen Quäntchen Glück haben sich 24 von ihnen für den Landesentscheid in Nienburg qualifiziert.

Mit den immer enger werdenden Maschen des Wettbewerbs steigt auch der Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, wobei diese natürlich noch geheim sind. Bekannt ist jedoch, dass die Teilnehmer aller Sparten eine schriftliche Prüfung zu Allgemeinwissen und Berufstheorie bestehen müssen. Zusätzlich müssen Praxisaufgaben bewältigt werden, die je nach Sparte von der Schnittekunst im Wald über das Anfertigen eines kalt-warmen Büffets mit Milchprodukten bis hin zum Arbeiten mit dem Frontlader oder der Pflanzenschutzspritze reichen. Wichtige Punkte können dann auch bei der Bewältigung der rhetorischen Aufgaben gesammelt werden. Das Landvolk Niedersachsen hebt die besondere Bedeutung des Wettstreites für die jungen Menschen hervor: Sie können nicht nur wertvolle Kontakte knüpfen, sondern ihren Horizont erweitern und zahlreiche neue Impulse mit nach Hause nehmen. Der Berufswettbewerb erweitert zudem den Erfahrungsschatz aller Teilnehmer. Und vielleicht bringt der eine oder andere Landessieger im Mai dann auch noch den Bundessieg mit nach Hause...

Hinweis an die Redaktionen: Sie sind herzlich zu diesem Termin eingeladen!